

PRESSE INFORMATION

WILEX erwirbt sämtliche Vermögenswerte der Oncogene Science von Siemens Healthcare Diagnostics

- Strategische Ergänzung zu WILEX' führendem Patentportfolio für CA IX und uPA
- Operatives Geschäft mit Produktumsätzen aus Companion Diagnostics

München, Cambridge, MA, USA; 17. November 2010: Die WILEX AG (ISIN DE0006614720 / WL6 / Frankfurt Stock Exchange) gab heute die Unterzeichnung einer Vereinbarung zur Übernahme der Vermögenswerte der Oncogene Science, einer kommerziellen Geschäftseinheit der Siemens Healthcare Diagnostics Inc., für ca. 500.000 Euro in bar bekannt. Die WILEX Inc., eine 100-%ige und neu gegründete US-Tochter der WILEX AG, wird Schutzrechte einlizenzieren und Inventar inklusive eines Lagerbestands verkäuflicher Diagnose-Tests sowie die voll ausgerüsteten, modernen Laborräume in Cambridge, MA, übernehmen. Darüber hinaus wird WILEX auf den Verkauf der Diagnostik-Tests Lizenzgebühren im niedrigen bis mittleren einstelligen Bereich an Siemens Healthcare Diagnostics zahlen.

Die WILEX Inc. wird ein Team aus 10 Oncogene-Mitarbeitern aus den Bereichen Wissenschaft, Management und Vertrieb beschäftigen. Die neue Geschäftseinheit wird sich ausschließlich auf Produktion, Marketing und Vertrieb der bei Oncogene Science entwickelten diagnostischen Assays an bestehende und neue Kunden in der Pharmaindustrie und an Referenzlaboratorien konzentrieren. Die neu errichtete WILEX Inc. bietet für WILEX die Möglichkeit, in den USA Fuß zu fassen, und soll auch genutzt werden, um die Zulassungsprozesse in Nordamerika vor Ort zu steuern.

Oncogene Science ist spezialisiert auf die Entwicklung, Produktion und Vermarktung einer Vielzahl von Biomarker-Tests in der Onkologie und konzentriert sich auf die Messung von Proteinen in Blut. Das einlizenzierte IP-Portfolio (geistiges Eigentum) beinhaltet den einzigen von der FDA zugelassenen Serum HER-2/neu ELISA-Test und Patente für CA IX ELISA- und IHC- (Immunohistochemie) Produkte sowie eine Patentfamilie für uPA-Diagnostik, die das therapeutische uPA-Patentportfolio von WILEX sehr gut ergänzt und weiter entwickelt. Die diagnostischen Tests basierend auf diesen Patentrechten werden in der GMP- und ISO-zertifizierten Betriebsstätte in Cambridge produziert. Siemens wird die automatisierten Plattform-Rechte für die Oncogene-Produkte, insbesondere Serum HER-2/neu und CA IX beibehalten.

„Strategisch ist das ein sehr wichtiger Schritt für WILEX“, sagte Professor Olaf G. Wilhelm, Vorstandsvorsitzender der WILEX AG. „Diese Akquisition wird uns zusätzliche Produkte und damit Umsätze mit Companion Diagnostics sowie den Zugang zu wichtigen Lizenzrechten im Bereich CA IX und uPA sichern.“

Michael Reitermann, CEO von Siemens Healthcare Diagnostics ergänzte: „WILEX ist ein exzellenter Partner für das Oncogene Science-Geschäft. Die therapeutischen Produktkandidaten von WILEX im Bereich uPA und CA IX zeigen die Expertise in diesen Gebieten und ergänzen perfekt die diagnostischen Tests und das IP Portfolio von Oncogene Science.“

Einladung zur Telefonkonferenz

WILEX wird am 18. November 2010 um 10:00 Uhr MEZ eine öffentliche Telefonkonferenz für Pressevertreter und Aktionäre in deutscher Sprache abhalten.

Um 16:00 Uhr MEZ steht WILEX für Analysten und Investoren in einer Telefonkonferenz in englischer Sprache zur Verfügung. Bitte wählen Sie sich jeweils 10 Minuten vor der Konferenz ein und wählen Sie die Einwahl-Nummern:

1. Deutschland: +49 (0) 69 6677 75756
2. UK: +44 (0) 2030032666
3. USA: +1 212 999 6659

Sie werden durch einen Operator begrüßt, der Ihren Namen und den Firmennamen aufnimmt. Die deutsche Präsentation zur Konferenz steht ab 9:00 Uhr MEZ, die englische Fassung ab 14:00 Uhr MEZ auf der Internetseite zum Download zur Verfügung. Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz ist ab dem 19. November unter <http://www.wilex.de/Investoren/Praesentationen.php> verfügbar.

Über WILEX

Die WILEX AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in München und ist an der Frankfurter Wertpapierbörse im Regulierten Markt / Prime Standard notiert. WILEX hat das Ziel, Arzneimittel zur gezielten und nebenwirkungsarmen Behandlung sowie Diagnostika zur hochspezifischen Erkennung verschiedener Krebsarten zu entwickeln. Die Produktkandidaten von WILEX basieren auf Antikörpern und niedermolekularen Wirkstoffen. WILEX verfügt über eine attraktive Pipeline an Arzneimittel- und Diagnostikumkandidaten: Für REDECTANE[®] wird derzeit der Zulassungsantrag in den USA vorbereitet. RENCAREX[®] befindet sich in einer Phase III-Zulassungsstudie. Für MESUPRON[®] wurden in der Indikation Bauchspeicheldrüsenkrebs positive Phase II-Daten veröffentlicht und in der Indikation Brustkrebs wird eine Phase II-Studie durchgeführt. Für den MEK-Inhibitor WX-554 wurde eine Phase I-Studie abgeschlossen. Ein weiteres onkologisches Projekt (PI3K-Inhibitor WX-037) befindet sich in der präklinischen Entwicklung und drei Antikörper-Programme in der Forschung. WILEX will innerhalb weniger Jahre in der Lage sein, die Forschungs- und Entwicklungsprogramme aus dem laufenden operativen Geschäft zu bestreiten. Website: <http://www.WILEX.com>, ISIN DE0006614720 / WKN 661472 / Symbol WL6

Über Siemens Healthcare

Der Siemens-Sektor Healthcare ist weltweit einer der größten Anbieter im Gesundheitswesen und führend in der medizinischen Bildgebung, Labordiagnostik, Krankenhaus-Informationstechnologie und bei Hörgeräten. Siemens bietet seinen Kunden Produkte und Lösungen für die gesamte Patientenversorgung unter einem Dach – von der Prävention und Früherkennung über die Diagnose bis zur Therapie und Nachsorge. Durch eine Optimierung der klinischen Arbeitsabläufe, die sich an den wichtigsten Krankheitsbildern orientiert, sorgt Siemens zusätzlich dafür, dass das Gesundheitswesen schneller, besser und gleichzeitig kostengünstiger wird. Siemens Healthcare beschäftigt weltweit rund 48.000 Mitarbeiter und ist rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2010 (bis 30. September) erzielte der Sektor einen Umsatz von 12,4 Milliarden Euro und ein Ergebnis von rund 750 Millionen Euro. Weitere Informationen unter: www.siemens.com/healthcare.

Über Oncogene Science

Wissenschaftler vom NCI/NIH gründeten 1983 die Oncogene Science, Inc. als Forschungs- und Entwicklungsorganisation mit Fokus auf Krebs und Krebsgene. 1999 wurde Oncogene Science, Inc. Teil der Geschäftseinheit Diagnostic der Bayer Corporation, der amerikanischen Holding der Bayer AG. Seit 1999 ist der Markenname Oncogene Science registriert. Im Jahr 2006 wurde Oncogene Science von Siemens Healthcare Diagnostics Inc gekauft und entwickelt, produziert und vertreibt seit dem hoch qualitative, gebrauchsfertige krebsdiagnostische Tests für klinische Forschungszwecke und den kommerziellen Einsatz weltweit. Es ist das

Ziel, neue FDA-zugelassene Onkologie-Assays für den klinischen immundiagnostischen Markt anzubieten, um die Behandlung von Krebspatienten weltweit zu verbessern und mit Hilfe neuer Biomarker-Tests die onkologische Betreuung weiterzuentwickeln.

Companion Diagnostics

Companion Diagnostics sind bioanalytische Methoden, die Patienten für eine Therapie selektieren, ermitteln, wie Patienten auf eine spezielle medizinische Behandlung ansprechen werden und die Behandlung und deren Ergebnis überwachen.

Kontakt

WILEX AG
Corporate Communications
Katja Arnold (CIRO)
Grillparzerstr. 10
81675 München
Tel.: +49 (0)89-41 31 38-126
Fax: +49 (0)89-41 31 38-99
E-Mail: investors@wilex.com

Siemens Healthcare
Lance Longwell
Director, Public Relations
Siemens Medical Solutions USA, Inc.
51 Valley Stream Pkwy.
Malvern, PA 19355 USA
Tel: +1-610-448-1473
Fax: +1-610-448-4736
E-Mail: lance.longwell@siemens.com

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa "schätzt", "glaubt", "erwartet", "könnte", "wird", "sollte", "zukünftig", "möglich" oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten, werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.